

**Zeitschrift:** Der Filmberater  
**Herausgeber:** Schweizerischer katholischer Volksverein  
**Band:** 15 (1955)  
**Heft:** 2

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DER FILMBERATER

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins.  
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Scheideggstr. 45, Zürich 2, Tel. (051) 27 26 12.  
Administration: Generalsekretariat des Schweizerischen Katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12 (Tel. 2 69 12). Postcheck VII/166.  
Abonnementspreis: für Private Fr. 9.—, für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 12.—, im Ausland Fr. 11.— bzw. Fr. 14.—, Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestaltet.

2 Jan. 1955 15. Jahrg.

<b>Inhalt</b>		
Erziehung zum richtigen Filmsehen	.....	1
Kurzbesprechungen	.....	5

## Erziehung zum richtigen Filmsehen

**Referat, gehalten an der Tagung über aktuelle Filmfragen  
15./16. Januar 1955, in Luzern**

Zum Weekend vom 15./16. Januar hatten die beiden Dachorganisationen schweizerischer katholischer Aktion bei Männern und Frauen, der Schweizer. Kathol. Frauenbund und der Schweizer. Kathol. Volksverein, gemeinsam eine größere Anzahl ausgewählter, besonders interessierter Männer und Frauen zu einer von der Präsidentin des Schweizer. Kathol. Frauenbundes präsidierten Tagung über aktuelle Filmfragen nach Luzern geladen. Reich befrachtet mit Erkenntnissen über die heutige Filmsituation sowie über die Verantwortungen und Aufgaben der Katholiken auf gesamtschweizerischem wie kantonalem und lokalem Gebiet gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder nach Hause, um, jeder auf seinem Posten, in praktischem Einsatz das seinige zur Erfüllung einer echt christlichen Filmpolitik beizutragen. Wir werden in einer späteren Nummer des «Filmberaters» auf einige Probleme mehr allgemeiner Natur in extenso zurückkommen. In dieser Nummer mögen einige besonders wertvolle Anregungen zum brennenden Problem einer wirksamen «Erziehung zum richtigen Filmsehen» der Jugendlichen Aufnahme finden.

Die Redaktion.

Wie mache ich aus meinem Buben, meinem Mädchen jenes objektive, distanzierte, kritische und ausgewogene Wesen, das schadlos selbst den umstrittensten Film vor sich herunterrollen sehen kann? Mit einem solchen fertigen Rezept kann ich natürlich nicht dienen. Es sei denn, ich sage Ihnen: fangen Sie an der Wiege an, Ihr Kind nach den Grundsätzen des gesunden Menschenverstandes und nach den Grundsätzen des Natur- und Sittengesetzes zu erziehen, und Ihr Kind wird mit sehr großer Wahrscheinlichkeit einmal den genannten Anforderungen entsprechen. So einfach und zugleich so schwierig liegen die Dinge.